

Kleine Anfrage 7/5719

des Abgeordneten Kießling (AfD)

Digitale Klassenbücher in Thüringen, insbesondere im Landkreis Ilm-Kreis

Ein digitales Klassenbuch stellt eine Software-Alternative zur Unterrichtsdokumentation für zum Beispiel das Klassenbuch aus Papier dar. Es bietet mehrere Vorteile wie zum Beispiel die unkomplizierte Anbindung an die Schulverwaltung, das Erfassen und Auswerten von Fehlzeiten der Schüler oder die Integration von Stundenplänen sowie die kurzfristige Information an die Eltern bei Änderungen des Stundenplans aufgrund von Lehrerausfall. Es gibt hierzu verschiedene Software verschiedener Anbieter, deren Preise stark variieren.

Ich frage die Landesregierung:

1. Inwieweit wird aktuell in den Schulen in Thüringen ein digitales Klassenbuch in welchem Umfang genutzt?
2. Welche Software welches Anbieters wird dabei nach Kenntnis der Landesregierung verwendet (bitte Anbieter mit Anzahl der Nutzungen benennen)?
3. Was kostet in der Regel die Nutzung der Software pro Jahr nebst Anschaffungspreis?
4. Wer kommt hierfür bisher auf?
5. Welche Schulen im Landkreis Ilm-Kreis nutzen aktuell ein digitales Klassenbuch, welche Schulen nutzen keine entsprechende Software und welche Schulen beabsichtigen, diese Software noch einzuführen?
6. Welche Software welches Anbieters wird verwendet, wenn die Schulen im Landkreis Ilm-Kreis ein digitales Klassenbuch nutzen?
7. Wer kommt aktuell jeweils für die Kosten des digitalen Klassenbuchs im Landkreis Ilm-Kreis in welcher Höhe auf?
8. Gibt es Pläne, die Nutzung von digitalen Klassenbüchern
 - a) auf Landesebene und
 - b) im Gebiet des Landkreises Ilm-Kreiszu vereinheitlichen und auch zu unterstützen, sei es finanziell oder logistisch (bitte erläutern)?
9. Welche Vorteile sieht die Landesregierung in der Nutzung dieser digitalen Plattformen und welche Nachteile sind ihr bekannt?

Kießling